

Fortgesetzte Diskussionen zu früheren Beiträgen

Weitergeführte Diskussion zu Uwe Schellingens Rezension zu *Angelos Tanagras: My Memoirs – A Collection of Short Stories*, herausgegeben von Fotini Pallikari

In: *Zeitschrift für Anomalistik*, 18 (2018), 356–360

FOTINI PALLIKARI¹

Wichtige Klarstellungen und Korrekturen zur Rezension des Buches von Fotini Pallikari *Angelos Tanagras: My Memoirs – A Collection of Short Stories* (2017)

Ich möchte der Redaktion der *ZfA* dafür danken, dass sie in der letzten Ausgabe der *ZfA* eine Besprechung meines auf Englisch erschienenen Buches *Angelos Tanagras: My Memoirs – A Collection of Short Stories* (2017) veröffentlicht hat. Der Leser, der sich für die Geschichte der Parapsychologie in Griechenland sowie für Leben, Werk und Persönlichkeit von Dr. Angelos Tanagras interessiert, kann den Inhalt meines englischen Buches kostenlos unter folgenden Adressen herunterladen: <http://users.uoa.gr/~fpallik/firstcollections.htm>, <https://www.facebook.com/Tanagras.Memoirs/> und <https://www.academia.edu/>. Die 23 Kapitel des Buches sind als separate Artikel unter diesen Adressen verfügbar. Tatsächlich werden bis heute regelmäßig Artikel über Tanagras unter der gleichen Facebook- und Academia-Adresse veröffentlicht. In den beiden jüngsten Artikeln wird einerseits der Hintergrund von Tanagras' Familie vorgestellt, andererseits wird eine eingehende Analyse der telekinetischen Phänomene seines Mediums Cleio vorgenommen.

Diese Facebook-Artikel basieren auf meiner auf Griechisch verfassten Transkription von Tanagras' Autobiographie, die auch kostenlos unter der Adresse http://users.uoa.gr/~fpallik/wholebook_2018.pdf erhältlich ist, sowie meinen persönlichen Recherchen über Tanagras

1 Dr. Fotini Pallikari ist emeritierte außerordentliche Professorin für Physik an der Abteilung für Festkörperphysik der Nationalen und Kapodistrias-Universität Athen. Ihre Forschungsgebiete waren Laser-Spektroskopie, Werkstoffkunde, multifraktale Analyse von komplexen Prozessen, Grundlagen der Quantentheorie und des Bewusstseins. Seit dem Jahr 2000 erweiterte Sie ihr Forschungsfeld insofern, als sie auch das Leben und Werk des ehemaligen Präsidenten der Griechischen Gesellschaft für Psychophysiologie, Dr. Angelos Tanagras, mit einbezog.

selbst. Die Einführung dieses griechischen Buches ist auch auf Englisch unter der Adresse <http://users.uoa.gr/~fpallik/preface.pdf> verfügbar. Ich beschreibe darin, wie ich die Manuskripte von Tanagras ausgegraben und veröffentlicht habe, um inländisches und internationales Interesse an ihm und seinem Werk zu wecken. Schließlich habe ich auch den Inhalt von Tanagras' griechischer Autobiographie ins Englische übersetzt, wo man einen Vorgeschmack darauf bekommt, was er in seine Erinnerungen aufgenommen hat. Das Inhaltsverzeichnis ist verfügbar unter http://users.uoa.gr/~fpallik/contents_en.docx

Das zusätzliche Bonusmaterial, das ich im Internet über die oben erwähnten historischen Informationen zur Verfügung gestellt habe, dient dem Zweck, die Qualität der reinen Textlektüre zu verbessern. Auf diese Weise kann man zum Beispiel die Reproduktion der oftmals sehr alten verblassten Photos im Buch besser beurteilen, da ihre Wiedergabe in digitaler Form am Computerbildschirm in Bezug auf Helligkeit und Details wesentlich besser ausfällt. Weitere Informationen über die Autobiographie von Tanagras und die online über ihn veröffentlichten Artikel findet man auch auf folgender Website: <http://users.uoa.gr/~fpallik/tanagras.htm>

Eine abschließende Bemerkung: Obwohl meine veröffentlichten Artikel über Tanagras in einem eher leichten und unterhaltsamen Ton geschrieben sind, kann der interessierte Historiker oder Archivar in ihnen immer noch Informationen über meine Quellen finden. Wie zum Beispiel über die Tanagras- und J. B. Rhine-Archive, deren digitale Kopien kostenpflichtig sind. Die Referenz #[4] in meinem Artikel „Tanagras und J. B. Rhine: Ein unglücklicher Fall einer Kontroverse“, der unter <https://www.facebook.com/notes/angelos-tanagras-memoirs/23-angelos-tanagras-and-jb-rhine-a-case-of-unfortunate-controversy/235254886984699/> zu finden ist, gibt alle relevanten Informationen.